



Rhein-Zeitung online

Nachrichten | Sport | Magazin | Service | Anzeigen | Verlag im Netz | Kevag Telekom | Inter

Ticker | Wetter | Regionales | Foto des Tages | Karikatur | Kalender | Forum | Archiv

"Plötzliche Kehrtwende"

Zur Kritik des SPD-Ortsvereins Innenstadt zum geplanten Kraftwerk im benachbarten Andernach.

"Sehr gut", Frau Hass-Machill, für Ihre Meinung über die vorgesehene Müllverbrennungsanlage auf dem Rasselsteingelände in Andernach. Endlich scheint auch der Neuwieder SPD ein Licht aufgegangen zu sein, dass solche Biomasseheizkraftwerke den Namen nicht verdienen und hier im Neuwieder Becken aufgrund der besonderen klimatischen Verhältnisse besser nicht gebaut werden sollten. Und wenn doch, dann nur mit wesentlich besserer Technik und damit verbundenen Auflagen. Hier müssen neueste technische Erkenntnisse gefordert und zur Auflage gemacht werden. Bei dem (geplanten) Bau der beiden Anlagen hier in Neuwied, Rasselstein und Arnold Georg-Gelände, war die SPD in unseren Augen völlig untätig. Das gilt auch für die anderen im Stadtrat vertretenen Parteien. "Nicht zuständig" erklärte sich der Oberbürgermeister für das Industriegelände Rasselstein in Neuwied. Nach unseren Erkenntnissen nur eine Ausrede. Für das BHKW auf dem Arnold-Georg-Gelände war er sogar Investor und Antragsteller! Weshalb plötzlich diese Kehrtwende? Die jetzige Haltung ist ja richtig, nur hätte diese auch für das Gebiet und die Bürger von Neuwied gelten müssen. Lediglich ein CDU-Mitglied, und zwar Herr Hammes, hat sich öffentlich gegen den Bau dieser Anlagen ausgesprochen. So etwas sollte man in der Zukunft bei Wahlen nicht vergessen. Es stellt sich die Frage, waren es wirtschaftliche Verbindungen und Zwänge, die zu so einer großen Zurückhaltung geführt haben? Von außen betrachtet wirkt es nicht seriös, wenn man für das eigene Haus anders entscheidet als bei den Nachbarn - frei nach dem Sprichwort: "Heiliger St. Florian, verschon mein Haus, zünd andere an". Wir werden versuchen, unseren bescheidenen Beitrag zu leisten, um uns, unsere Kinder und Mitbürger vor weiteren Gesundheitsschädigungen zu bewahren und unsere Heimat auch weiterhin noch bewohnbar zu erhalten.

Horst Höffken und Hans Willi Grüber, Bürgerinitiative Heddesdorf/Heddesdorfer Berg in Neuwied

Google-Anzeigen

Selbständig von zuhause
 mit PC & Internet bundesweit/freie
 Zeiteinteilung, internat. Geschäft
www.karriere-neu.info

Leser werben Leser
 Jetzt Zeitschrift online abonnieren
 und tolle Prämie aussuchen! (affil)
www.leserservice.de

<http://rhein-zeitung.de/06/02/09/AL/00000187.html>
 09.02.2006 © RZ-Online GmbH (www)

Artikel empfehlen | Leserbriefe | Impressum | RZ-Online als Startseite / Favorit

Schnell-

RZ-O

Zeitu

Event-

13 14
 20 21
 27 28
 06 07

Was lä
 ▶ Ki
 ▶ Di

Ihren
 ...fi

News!

Artikel

LEXIK
 Sie k

Sudok
 1
 das 1